

Vorlage für die Klausursitzungen des Geschäftsführenden Vorstandes,
des Fraktionsvorstandes und der Fraktion vom 04. bis 06. September 2024

20/296

Nur zur internen Verwendung!

Entwurf

**Resolution der SPD-Bundestagsfraktion
„Eine lebendige Zivilgesellschaft
für eine starke Demokratie: Für die Zukunft!“**

Eine lebendige Zivilgesellschaft für eine starke Demokratie: Für die Zukunft!

Die SPD-Bundestagsfraktion steht fest an der Seite der demokratischen Zivilgesellschaft

Mehr als 3,6 Millionen Menschen haben in diesem Jahr gegen Rechtsextremismus und für unsere Demokratie demonstriert – die größte Protestbewegung, die Deutschland je gesehen hat. In diesem Licht gewinnt der 75. Geburtstag des Grundgesetzes eine besondere Bedeutung: Die Würde des Menschen als tragendes Verfassungsprinzip zusammen mit Werten wie Meinungsfreiheit, Rechtsstaatlichkeit und Gleichberechtigung sind heute aktueller denn je. Und sie stoßen auf breite Zustimmung in unserer Gesellschaft. Sie lebt die Werte unseres Grundgesetzes durch ihr Engagement: etwa in Sportvereinen, bei den Freiwilligen Feuerwehren, den Technischen Hilfswerken, in Gewerkschaften und Demokratieprojekten.

Eine starke Demokratie braucht starke Partner. Unsere Demokratie kann nicht allein vom Staat und den politischen Entscheidungsträger:innen getragen werden. Sie benötigt eine lebendige, engagierte Zivilgesellschaft, die Solidarität, Vertrauen und Verständnis innerhalb der Gesellschaft fördert. Das freiwillige Engagement der Bürger:innen schafft Zusammenhalt und erhält die Verlässlichkeit gemeinsamer Regeln.

Herausforderungen und Bedeutung der Zivilgesellschaft

Derzeit geraten unsere Demokratie und die Werte unserer Verfassung stark unter Druck. Umso wichtiger ist daher eine starke Zivilgesellschaft. Denn die rund 30 Millionen freiwillig Engagierten in Deutschland tragen mit ihrem Einsatz jeden Tag aufs Neue dazu bei, dass die Demokratie, unser Grundgesetz und die Rechtsstaatlichkeit nicht erodieren. Das gilt für Demokratieprojekte genauso wie für die politische Jugend- und Erwachsenenbildung, für die Wissenschaft, den Breitensport und für Wohlfahrtsverbände. Sie alle leisten einen Beitrag, ein verständnisvolles und tolerantes Miteinander im täglichen Leben zu fördern.

Der beste Garant zum Schutz unserer freiheitlichen Grundordnung ist es, diese vielen engagierten Bürger:innen zu unterstützen und zu motivieren. Für die zivilgesellschaftliche Strukturbildung – im Sinne tatkräftiger Beteiligung von Bürger:innen – braucht es einen aktivierenden bzw. ermöglichenden Staat: Wenn zivilgesellschaftliches Engagement gefordert wird, muss dieses auch vom Staat gefördert und im Grundsatz unterstützt werden.

Unsere Forderungen für eine starke und lebendige Zivilgesellschaft

Allzu oft liegt der politische Fokus auf denjenigen, die sich von der Demokratie abwenden. Die SPD-Bundestagsfraktion sieht es als ihre Aufgabe, die Menschen in den Vordergrund zu rücken, die unsere Demokratie jeden Tag mit Leben füllen: die Engagierten in der Zivilgesellschaft. Ihr Einsatz stärkt die Demokratie und deren Abwehrkräfte. Deshalb gilt es, ihre Handlungsspielräume zu schützen und auszubauen. Denn eine starke Demokratie braucht starke Partner. Unser Ziel ist es deshalb, die demokratischen Kräfte in der Gesellschaft zu stärken und eine Kultur der Beteiligung zu fördern.

Wir werden:

- Gesetzliche Rahmenbedingungen schaffen, die das zivilgesellschaftliche Engagement fördern und schützen.
- Gezielte finanzielle Unterstützung und langfristige Förderung sicherstellen, um nachhaltige Strukturen zu schaffen.
- Mit aller Entschlossenheit gegen jede Form von Angriffen auf politisch aktive Bürger:innen vorgehen.
- Allen Versuchen, die demokratische Zivilgesellschaft zu delegitimieren, entschieden entgegenzutreten.

Wir fordern deshalb:

- **Verabschiedung des Demokratiefördergesetzes:** Die Blockade dieses wichtigen Gesetzes ist nicht hinnehmbar. Wir setzen uns mit Nachdruck dafür ein, dass es noch in dieser Legislaturperiode verabschiedet wird.
- **Stärkung der Zivilgesellschaft als Partnerin:** Die Zivilgesellschaft muss als gleichwertige Partnerin anerkannt werden. Wir arbeiten daran, die Rahmenbedingungen zu verbessern, etwa bürokratische Hürden abzubauen und eine angemessene Finanzierung sicherzustellen.
- **Langfristige Förderung sichern:** Die zentralen Demokratieförderprogramme des Bundes – „Demokratie leben!“, „Zusammenhalt durch Teilhabe!“ und „Unsere Arbeit. Unsere Vielfalt“ – müssen dauerhaft gesichert und ausgebaut werden.
- **Politische Bildung von Anfang an fördern:** Wir wollen allgemeinbildende und berufsbildende Schulen als zentrale Orte der politischen Bildung stärken. So erreichen wir alle Schüler:innen und ermöglichen ihnen, erste Erfahrungen mit politischer Mitbestimmung zu sammeln.

Unser Einsatz gilt einer demokratischen und lebendigen Zukunft. Mit vereinten Kräften und einem klaren Bekenntnis zur Unterstützung der Zivilgesellschaft werden wir die Grundlagen unserer Demokratie festigen und die Herausforderungen unserer Zeit bewältigen.

Gemeinsam für eine starke Demokratie und eine lebendige Zivilgesellschaft!